

## SURE-Mitteilung vom 26.07.2021:

---

### Start der REDII Zertifizierung - Zertifizierung nach den Vorgaben der REDII mit dem SURE-EU-System seit dem 1. Juli 2021 möglich

Am 21.12.2018 ist die Richtlinie (EU) 2018/2001 (REDII) in Kraft getreten, in der Betreiber von Anlagen zur Erzeugung von Strom- oder Wärme aus Biomasse ab einer bestimmten Feuerungswärmeleistung verpflichtet werden, die nachhaltige Erzeugung und Verwendung der Biomasse nachzuweisen. In einer Übergangsfrist hatten die Mitgliedsstaaten Zeit, die Richtlinie bis zum 1. Juli 2021 in nationales Recht umzusetzen. Den Nachhaltigkeitsnachweis können die betroffenen Wirtschaftsbeteiligten über freiwillige Zertifizierungssysteme erbringen, die hierfür von der Europäischen Kommission zugelassen werden.

Nur wenige EU-Mitgliedsstaaten haben es seitdem geschafft, die rechtlichen Voraussetzungen für die Umsetzung der REDII fristgerecht zu schaffen. Auch konnten die Anerkennungsverfahren der freiwilligen Zertifizierungssysteme von der Europäischen Kommission noch nicht vollständig abgeschlossen werden. Ein Grund hierfür ist der seitens der Europäischen Kommission stark verzögerte Prozess, die hierfür notwendigen delegierte Rechtsakte zu veröffentlichen, die als Grundlage sowohl für die nationalen Umsetzungen als auch für den Anerkennungsprozess der freiwilligen Zertifizierungssysteme dienen.

Auch wenn der Anerkennungsprozess der freiwilligen Zertifizierungssysteme noch nicht abgeschlossen ist, hat die Europäische Kommission insbesondere mit Blick auf die Kontinuität im Biokraftstoffsektor reagiert und in einer Kommunikation an die Systeme eine Übergangsregelung geschaffen, nach denen die freiwilligen Zertifizierungssysteme, die zum Stichtag 30. Juni 2021 die technische Evaluierung der zu diesem Zeitpunkt maßgeblichen Systemanforderungen erfolgreich beenden konnten, unter Auflagen nun Audits nach den Vorgaben der REDII durchführen dürfen.

Hierzu zählt auch SURE (s. [https://ec.europa.eu/energy/topics/renewable-energy/biofuels/voluntary-schemes\\_en?redir=1#recognition-criteria](https://ec.europa.eu/energy/topics/renewable-energy/biofuels/voluntary-schemes_en?redir=1#recognition-criteria))

Voraussetzung hierfür ist, dass die Audits nach den gültigen SURE Systemdokumenten und Checklisten durchgeführt werden und nachträgliche Anpassungen durch die noch ausstehenden Durchführungsrechtsakte umgehend von den freiwilligen Systemen eingepflegt sowie von den Systemteilnehmern und Zertifizierungsstellen umgesetzt werden.

Vor diesem Hintergrund wurden die hinterlegten Systemdokumente auf der Internetseite und in der Systemdatenbank von SURE aktualisiert und gelten ab dem 01. Juli 2021 als Grundlage für die Audits unter der REDII. Es gelten ausschließlich die englischsprachigen Systemdokumente. Die deutschsprachigen Dokumente werden zu gegebenem Zeitpunkt als reine Leseversionen zur Verfügung gestellt.

Jedes aktualisierte Dokument enthält einen Anhang mit detaillierten Informationen zum Revisionsverlauf. Bereits vom SURE-EU-System vorläufig registrierte Zertifizierungsstellen finden die aktualisierten Checklisten im internen Bereich der SURE Datenbank bereitgestellt und erhalten in einer separaten E-Mail an die jeweils benannten SURE Ansprechpartner die aktualisierten und verpflichtend zu nutzenden Vorlagen der Zertifikate und Kontrollbescheinigungen.

***Bitte beachten Sie, dass die Dokumente je nach weiteren Rechtsvorschriften und Anforderungen der Europäischen Kommission fortlaufend angepasst werden. Die auf der Internetseite von SURE veröffentlichte Systemdokumentation bildet stets den aktuellen Status ab und werden kontinuierlich aktualisiert.***

Audits, die vor dem 30. Juni 2021 erfolgreich durchgeführt wurden, für die aber zum Umstellungstermin noch kein Zertifikat ausgestellt wurde, behalten grundsätzlich ihre Gültigkeit. Jedoch muss die Zertifizierungsstelle für die Ausstellung eines SURE-EU Zertifikates gemäß RED II sicherstellen, dass alle RED II-Anforderungen angemessen berücksichtigt wurden und – sofern dies nicht der Fall ist – geeignete Maßnahmen (z.B. Gap-Audit u.a.) ergreifen.

***Die von SURE kommunizierte Ausnahmeregelung zur Durchführung von Erstaudits als Remote Audits ist mit der Zertifizierung nach RED II nicht mehr zulässig. Alle Erstaudits sind fortan vor-Ort durchzuführen.***

SURE ist sich bewusst, dass diese Übergangsphase zur rechtskräftigen Umsetzung der RED II für alle betroffenen Parteien eine große Herausforderung darstellt. SURE wird seine Systemteilnehmer und Zertifizierungsstellen nach besten Kräften bei der Bewältigung dieser Aufgabe unterstützen.

Sollten Sie Fragen zu den Änderungen bzw. Systemdokumenten haben, stehen wir Ihnen unter den bekannten Kontaktdaten gerne zur Verfügung.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, wenn wir zum jetzigen Zeitpunkt vielleicht noch nicht alle Fragen abschließend beantworten können.

Vielen Dank!

Ihr SURE Team